

**Allgemeine Hinweise und Pflegehinweise zum „Seaside-Chair“ und zum Zubehör.****Allgemeine Hinweise zum Holz**

Holz ist ein natürlich wachsender Rohstoff. Er ist nicht homogen. Insbesondere Hölzer aus gemäßigten Klimazonen weisen sich durch harte und weiche Jahresringe und das Vorhandensein von Ästen aus. Diese optischen Unterschiede bedeuten keinen Mangel und haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit und die Qualität des Holzes. Das vereinzelte Auftreten von Rissen aufgrund von Temperaturschwankungen und Veränderungen der Luftfeuchte ist möglich und bedeuten keinen Mangel. Inhaltsstoffe sind teilweise löslich und können nach der Verarbeitung austreten. Für Fleckenbildung bei hellen Lacken sowie partielles Lösen des Lackes vom Holz besteht kein Gewährleistungsanspruch. Das sogenannte „Vergrauen“ unbehandelter oder geölter Oberfläche als natürlicher Prozess ist kein Mangel. Auch hier besteht ebenfalls kein Gewährleistungsanspruch.

**Allgemeine Hinweise zum Robinienholz und Eichenholz**

Für die Herstellung der Möbel wird das Holz der Robinie und das der Eiche verwendet. Beide stellen in ökologischer Hinsicht und von den physikalischen Eigenschaften her eine sinnvolle Alternative zu Tropenhölzern dar, da sie ohne chemische Behandlung sehr widerstandsfähig gegen holzzeretzende Pilze und Insekten sind.

**Allgemeine Hinweise zur Verschraubung**

Mit Ausnahme der Konsole sind alle Teile mit Schrauben aus rostfreiem Edelstahl verschraubt. Das Arbeiten des Holzes kann dazu führen, dass die Schrauben nicht mehr kraftschlüssig anliegen. Alle Schrauben müssen dann mit einem geeigneten Schraubendreher mit Torx-Kopf für TX20 von Hand vorsichtig nachgezogen werden. Keinen Akkuschauber verwenden!

**Allgemeine Hinweise zur Nutzung**

Die hergestellten Produkte wurden für Außenbereich konzipiert. Sie sind somit den Einflüssen der Natur durch Sonne, Wind, Wasser und Temperatur ausgesetzt. Insbesondere das UV- Licht wirkt sich auf die Oberfläche des Holzes aus.

Um die Lebensdauer der behandelten Oberflächen zu verlängern, insbesondere bei lackierten Flächen, empfehlen wir diese in der nassen und kalten Jahreszeit (Oktober bis April) trocken unterzubringen. Ideal dafür sind unbeheizte, gut gelüftete Außenräume wie Schuppen, Garagen oder überdachte Terrassen. Alternativ empfiehlt es sich diese mit einer Stoffhaube zu schützen.

Stellen Sie Möbel nicht in beheizte Innenräume! Aufgrund der Unterschiede in der Luftfeuchte zwischen Außen- und Innenraum kommt es zu einem extremen Schwinden bzw. Quellen des Holzes, was dazu führen kann, dass sich das Holz verformt und starke Risse bildet.

**Allgemeine Hinweise und zu den Oberflächen**

Alle angebotenen Oberflächenbehandlung erfüllen in erster Linie den Zweck der Gestaltung. Bei mit Holzdeckfarbe von PNZ (ein offenporiger Anstrich) lackiertem Holz, schützt die Oberfläche gegen UV-Licht und das Eindringen von Wasser. Bei mit RMC (Rubio Monocoat) behandelte Flächen wirkt das im Öl befindliche Pigment als UV-Schutz und verhindert das „Vergrauen“. Unbehandeltes, geöltes (Leinfirnesöl) und mit RMC behandeltes Holz nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder ab.

**Hinweis und Pflegehinweise zur unbehandelten Oberfläche**

Bilden sich Algen und Stockflecken, können diese mit Wasser und einer weichen Bürste entfernt werden. Auf ein Schleifen des Holzes sollte verzichtet werden. Falls das Holz doch geschliffen werden soll, bitte kein Schleifpapier mit einer Körnung gröber als 240er verwenden.

**Hinweis zur mit Leinfirnesöl behandelter Oberfläche**

Das von uns verwendete Holzöl (Leinfirnesöl) ist transparent. Es empfiehlt sich, den Stuhl regelmäßig mit dem Holzöl nachzubehandeln. Bilden sich Algen und Stockflecken, sollten diese vor der Nachbehandlung mit Wasser und einer weichen Bürste entfernt werden. Auf ein Schleifen des Holzes sollte verzichtet werden. Falls das Holz doch geschliffen werden soll, bitte kein kein Schleifpapier mit einer Körnung gröber als 240er verwenden.

**Hinweis zur mit pigmentierten Öl (Rubio Monocoat, RMC) geölter Oberfläche (nur für Eichenholz)**

Das mit RMC behandelte Holz behält dauerhaft den Farbton, da sich das Pigment fest mit dem Lignin im Holz verbindet. Bereiche, die stärker mechanisch beansprucht werden, können unproblematisch nachbehandelt werden. Algen und Stockflecken können mit Wasser und einer weichen Bürste entfernt werden. Die Flächen nicht Schleifen!

**Hinweis zur lackierten Oberfläche**

Bei der Lackierung des Holzes handelt es sich um eine Beschichtung. UV-Licht, Wasser und Temperaturschwankungen wirken permanent auf diese Beschichtung ein und können diese auf Dauer beschädigen. Gegebenenfalls ist die Lackierung nach einer gewissen Zeit zu erneuern. Verunreinigungen auf lackiertem Holz sollten mit einem weichen, feuchten Tuch abgewischt werden.

**Pflegehinweise zu Stuhlauflagen (Stoffbezug)**

Der Stoff für den Bezug ist aus Fasern hergestellt, die die Entfernung von möglichen Verunreinigungen erleichtern.

Verunreinigung	Reinigungsmittel
Wasserfarbe	- flüssige Seife, Wasser, weißer Essig
Orangensaft	- flüssige Seife, Wasser
Bier	- flüssige Seife, Wasser, weißer Essig
Kaffee	- Flüssige Seife, Wasser, weißer Essig ätherisches Lösungsmittel

**Pflegehinweise zu Stuhlauflagen (Wollfilzbezug)**

Der Wollfilz für den Bezug ist aus Schafwolle hergestellt. Durch seine Struktur und seinem natürlichen Fettgehalt ist Wolle von Natur aus schmutzabweisend.

Flüssigkeiten abperlen lassen, oder mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen.